



Empfehlungen für die Patientenbetreuung im ambulanten Versorgungsbereich.

Pandemie COVID-19 – ab Mai2021

1. Empfang und Rezeption

- Die Patient_innen desinfizieren ihre Hände direkt beim Betreten der Praxis während 20-30 Sekunden.
- In Arztpraxen gilt für alle Patientinnen und Patienten sowie alle Begleitpersonen eine Maskentragpflicht.
- Diese Empfehlungen basieren auf der Tatsache, dass auch asymptomatische Patienten COVID-19 übertragen können.

2. Terminplanung/Triage

- Genügend Abstand zwischen den Konsultationen (Zeit im Wartezimmer auf <15 Minuten minimieren).
- Wenn möglich keine Konsultationen ohne vorherigen telefonischen Kontakt, dabei sollte auf Covid triagiert werden.
- Patient_innen mit Symptomen, die auf eine COVID-19 Infektion hindeuten und keine Konsultation in der Praxis benötigen, können auf die Testzentren verwiesen werden.
- Nicht vergessen, andere Diagnosen auszuschliessen.

3. Wartezimmer

- Mindestens 1,5m Abstand zwischen den Stühlen.
- Den Raum zu Arbeitsbeginn und mehrmals am Tag lüften.
- Begleitpersonen auf das Nötigste begrenzen.
- Spielzeuge und Zeitschriften aus dem Wartezimmer entfernen.
- Regelmässige Desinfektion des Wartezimmers (insb. Flächen die mit den Händen berührt werden).

4. Sprechzimmer

- Regelmässige Desinfektion aller Oberflächen im Sprechzimmer, einschliesslich der Untersuchungsliege.
- Desinfektion des Stethoskops und anderem Material zur Untersuchung zwischen jeder Patientin, jedem Patienten.

5. Desinfektion

- Desinfektion der Türgriffe mehrmals täglich (mind. 2xhalbtäglich), sowie der Toiletten.
- Regelmässige Desinfektion aller Materialien in Kontakt mit Patient_innen.
- Übliche Abfallentsorgung.

6. Praxispersonal

- Das Tragen einer chirurgischen Schutzmaske ist obligatorisch (Schutzwirkung 4-8 Std). Die Maske sollte beschriftet sein mit «for medical use» oder «medical face mask», Markierung «CE» und die Europäische Norm «EN 14683». Keine Stoffmasken.
- Strikte hygienische Händedesinfektion bei jedem Abnehmen und Anlegen der Maske.
- Die Haare während der Arbeit zusammenbinden.
- Desinfektion aller gemeinsam genutzten Objekte (Telefon ...).
- Während den Pausen des Personals einen Abstand von 1,5m einhalten, Masken tragen wenn nicht gegessen/getrunken wird, möglichst viel Lüften.
- Täglicher Wechsel der Berufskleider (60°-Wäsche).
- Regelmässige, freiwillige Tests können (müssen aber nicht) Teil des Praxis- Schutzkonzepts sein.

Spezifisch für Ärztinnen und Ärzte

- Empfehlungen der Fachgesellschaften berücksichtigen.
- Klinische Untersuchung: wenn möglich jegliche Berührung mit den Patient_innen vermeiden, ausser mit den Händen, diese hinterher desinfizieren.
- Während der Anamnese / Besprechung soll der Abstand von 1,5m wenn möglich, eingehalten werden



Patient_innen mit COVID-19 Verdacht in der Arztpraxis

- Patienten mit Covid-19 Verdacht betreten die Praxis getrennt(zeitlich oder örtlich) von anderen Patienten, und benutzen einen gesonderten Wartebereich und Behandlungsraum, und erhalten am Eingang eine saubere chirurgische Maske.
- Handschuhe bei Berührung des Patienten, bei mehreren Astrichen 2 Paar, die äusseren Handschuhe nach jedem Patienten wechseln.
- Für Blutentnahmen, Abstriche und Untersuchungen sollten Überschürzen getragen werden. Bei Verschmutzung durch Sekrete wechseln.
- Für den Abstrich : Tragen einer FFP2-Maske, die gut passt (es sollte keine Luft an der Maske vorbei eindringen können).
- Schutzbrille zur Durchführung des Abstrichs.
- Ausführung des Abstrichs: während des Nasen-Rachen-Abstrichs Maske nur auf dem Mund lassen, dann während des Rachenabstrichs nur auf der Nase.
- Abstrich gemäss mitgelieferter Anleitung des Tests.

